

E-Mail: corinna.oesch@univie.ac.at
01-4277-41242 / 0650-9109327
<https://schirmacherproject.univie.ac.at/>
www.frauenwahlrecht.at

Forschungsschwerpunkte

Zeitgeschichte mit Fokus auf Frauen- und Geschlechtergeschichte, Historiografie von Frauenbewegungen, Auto/biografietheorie und -forschung, transnationale Geschichte, Gender Studies in der Musikgeschichte und jüdische Geschichte

Ausbildung

- | | |
|---------|--|
| 2013 | Dr. ⁱⁿ (phil.) in Geschichte, Universität Wien. Dissertation: Yella Hertzka (1873–1948). Vernetzungen und Handlungsräume in der österreichischen und internationalen Frauenbewegung. Mit Auszeichnung promoviert. |
| 2005/06 | Unterrichtspraktikum für Geschichte/Sozialkunde und Musikerziehung an der BBAKIP/BBASOP St. Pölten |
| 2005 | Mag. ^a in Geschichte/Sozialkunde und Musikerziehung, Universität Wien und Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien |
| 2005 | Mag. ^a in Geschichte und Judaistik, Universität Wien |
| 2003 | Internationale Sommerakademie für Museologie, Fohnsdorf |

Beruflicher Werdegang

- | | |
|-----------|--|
| Derzeit | Lektorin, gendup – Universität Salzburg
Projektmitarbeiterin: Caspar Einem Forschungsauftrag, Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung, Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien |
| Zukünftig | Oktober-Dezember 2020: Gastprofessorin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
Ab Jänner 2021: Projektleiterin (Senior Post Doc) im Rahmen des Elise Richter Programmes (FWF) im Projekt: <i>Women's Letters to Women's Movement Activists, c. 1870-1930</i> ; Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien |
| 2017-2019 | Projektmitarbeiterin im Ausstellungsprojekt „ <i>Sie meinen es politisch! 100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich</i> “, Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte |

- 2017-2019 Projektmitarbeiterin (Postdoc) im ÖAW-Forschungsprojekt „*Sie meinen es politisch!*“ *100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich*. Geschlechtergerechtigkeit als gesellschaftspolitische Herausforderung
- 7_2016-2_2017 und 9_2017-11_2017 Mutterschutz und Elternkarenz (Geburt meiner Tochter Sidonie Jana)
- 2013-2017 Projektmitarbeiterin (Post Doc) im FWF-Forschungsprojekt *Engagement und Professionalisierung. Käthe Schirmacher (1865-1930) – Selbstentwürfe zwischen radikaler Frauenbewegung und völkischem Nationalismus*, Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 6_2012-6_2013 Mutterschutz und Elternkarenz (Geburt meines Sohnes Corvin)
- 2011-2012 Lektorin an der Faculté des Lettres, Langues & Sciences Humaines an der Université du Maine in Le Mans
- 2007-2010 Projektmitarbeiterin (Prae Doc) im Forschungsprojekt *Yella Hertzka (1873–1948). Vernetzungen und Handlungsräume in der österreichischen und internationalen Frauenbewegung*, gefördert durch ein DOC-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
- 3_2007-12_2007 Mutterschutz und Elternkarenz (Geburt meines Sohnes Damien)
- 2005-2006 Unterrichtspraktikum für Geschichte/Sozialkunde und Musikerziehung an der BBAKIP/BBASOP St. Pölten
- 2005 Assistenz in der Bibliothek des Sigmund Freud-Museums
- 2004-2005 Fremdsprachenassistenz in Sekundarschulen in Lille
- 2003-2004 Assistenz im Fonds für Versöhnung, Frieden und Zusammenarbeit in Wien (Fonds zur Entschädigung der Zwangsarbeiter_innen der NS-Zeit)
- 2001-2003 Projektmitarbeiterin im Forschungsprojekt *Frauen in Tirol*, Michael Gaismair-Gesellschaft Innsbruck
- 2000-2003 Projektmitarbeiterin im Forschungsprojekt *Museum und Film*, Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Wien
- 1997-1999 Projektmitarbeiterin im Ausstellungsprojekt *Wege nach Ravensbrück. Erinnerungen von österreichischen Überlebenden des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück* in Kooperation mit dem Institut für Konfliktforschung Wien, dem

Universitäre Lehre

- 2011-2012 Universität du Maine in Le Mans: Literatur- und Sprachkurse, SE Bildanalyse an der Faculté des Lettres, Langues & Sciences Humaines
- SoSe 2020 Gendup (Universität Salzburg): VO Geschichte der Frauenbewegungen
- WiSe 2020 Gastprofessur „Österreichische Zeitgeschichte im internationalen Kontext“ am Institut für Zeitgeschichte (Universität Wien): UE Lektüre historiographischer Texte und Historiographieggeschichte (gem. mit Dr. Alexandra Wachter)
SE Vertiefungsseminar 1: Quellenkunde und Quellenkritik
VO Geschichte der Frauenbewegungen in österreichischer und transnationaler Perspektive

Vortragstätigkeit in den letzten fünf Jahren

- 11_2019 Celebrity und Auto/biografie: ‘Bürgerinnenbriefe’ an prominente Frauenbewegungsaktivistinnen, Vortrag im Rahmen des Workshops „Life-Writing, Gender and Celebrity“, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien / Universität Wien, 15.-16.11.2019
- 10_2019 Weibliches Unternehmertum in Briefen an Frauenbewegungsaktivistinnen am Beispiel von Käthe Schirmachers Nachlass, Vortrag im Rahmen des Workshops „Unternehmen – Handeln – Experimentieren. Geschlecht, unternehmerische Tätigkeit und die Kategorie der Erfahrung“, Universität Wien, 11.10.2019
- 4_2018 Relationen zwischen Biografien (Panel: „Auto/Biografie, Geschlecht und Zeitgeschichte in Relation“), Österreichischer Zeitgeschichtetag 2018, WS29, Wien, 5.4.2018
- 3_2018 La démocratie et le droit de vote des femmes, Rencontre: Où sont les femmes. 1918-2018: Un siècle d’émancipation féminine, Bibliothèque nationale et universitaire, Strassbourg, 15.3.2018
- 11_2016 Der Modus des Inter/Nationalen. Käthe Schirmacher „lost in transnationalism“?, Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Käthe Schirmachers Frauenbewegungen – eine kontroverse Aktivistin im Kontext“, Institut für Zeitgeschichte, Wien, 25.11.2016
- 6_2016 Frauen und frauenpolitisches Engagement in Wissenschaft und Journalismus – am Beispiel von Käthe Schirmacher und Anna Schapire, Vortrag im Rahmen des Workshops „Rosa und Anna Schapire: eine intellektuelle Doppelbiographie.

Sozialwissenschaft, Kunstgeschichte und Feminismus um 1900“ am Center for Advanced Studies der LMU München, 25.6.2016 (invited)

4_2016 Verstreute Spuren – biographisches Kaleidoskop. Ein Rückblick auf die Biographien von Maria Hofer (1894–1977) und Yella Hertzka (1873–1948), Eröffnungsvortrag des 5. Studientags „Biographische Spurensuche im Archiv“ der Forschungsgruppe Auto_Biographie – De_Rekonstruktionen, Forschungsinstitut Brenner- Archiv, Innsbruck, 29.4.2016 (invited)

9_2015 Der Modus des Inter/Nationalen in Frauenbewegungen. „Lost in transnationalism?“, Österreichischer Historikertag 2015, Johannes Kepler Universität Linz, 14.9.2015

Stipendien und Preise

2020	FWF: Elise Richter Programm
2006	DOC-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
2006/2007	Förderungsstipendium der Universität Wien
2005	Preis der Dr. Maria Schaumayer-Stiftung

Betreuungsverpflichtungen

Drei Kinder (13, 7 und 3 Jahre)

Fremdsprachenkenntnisse

Sehr gute Kenntnisse in Englisch und Französisch, Grundkenntnisse in Hebräisch und Italienisch